

# Jahresbericht 2008

Matthias Bärenfaller  
Vizepräsident

## **Geschichte**

Die beiden Oberwalliser Medien Radio Rottu Oberwallis und Walliser Bote haben Ende November 1999 eine Sammelaktion unter dem Titel Nachbar in Not gestartet. Das Ergebnis war überwältigend! Sowohl die grosse Spendefreudigkeit und die wohlwollende Unterstützung der Aktion als auch die Erkenntnis, dass die Not im Oberwallis viel grösser ist als angenommen, haben die Initianten bewogen, die Aktion unter dem gleichen Titel und Signet weiterzuführen und im Jahre 2000 eine Stiftung ins Leben zu rufen.

Die erfreulichen Sammelergebnisse der vergangenen 10 Sammelaktionen zeigen die grosse Akzeptanz und das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Institution. Zudem unterstreicht die Statistik der Gesuche die Wichtigkeit der Einrichtung, welche von den Bedürftigen und in zunehmendem Masse auch von sozialen Einrichtungen regel mässig um Unterstützung angegangen wird.

Im Vergleich zu anderen Institutionen, Vereinen und Vereinigungen, die mit in Not geratenen Menschen Kontakt aufnehmen und Hilfe leisten, ist die Administration und der Verwaltungsaufwand mit unter 5% der Einnahmen tief, Zahlen, die praktisch keine andere Hilfsorganisation vorweisen kann.

## **Sammeljahr 2008**

Die Stiftung Nachbar in Not konnte einen Sammelbetrag von 225'553.11 Franken auf ihrem Konto verzeichnen und so während dem Jahr unbürokratische Überbrückungshilfe leisten und besondere Aktionen unterstützen und durchführen.

Bei der Stiftung sind 179 Gesuche eingegangen. 142 Gesuchen konnten aufgrund der Statuten bewilligt, 37 Gesuche mussten abgewiesen werden. Die Summe, welche für die 142 behandelten Gesuche und die unten aufgeführten Aktionen verteilt wurde, ergab Fr. 252'210.10.

Dabei sind die 110 Weihnachtsgeschenke der Aktion „Wiähnächtu fer alli“ mit einem Wert von rund Fr. 20'000.-- nicht mit eingerechnet.



### **Ferienaktion 08**

Ferien am Meer! Für viele Familie bleibt dies ein Wunschtraum. Nachbar in Not ermöglicht bedürftigen Familien und Alleinstehenden, die am Existenz-Minimum leben und noch nie richtig ausspannen konnten, eine Ferienwoche am Meer.

19 Familien verreisten im Sommer in die Ferien. Die Reisekosten samt Sackgeld wurden dabei von Nachbar in Not mit Unterstützung eines Reisebüros übernommen.



### **Aktion Mittagstisch, Kinderhort und Nachschulbetreuung**

Es gibt viele Eltern, deren Wirtschaftslage es erfordert mindestens teilweise einer zusätzlichen bezahlten Beschäftigung nachzugehen. Vor allem Alleinerziehende sind oftmals auf zusätzliche Verdienstmöglichkeiten angewiesen. Nicht nur die erforderliche Dauerpräsenz bei der Betreuung von Kleinkindern, sondern auch die anfallenden Kosten für die „ausserschulische Betreuung“ sorgen dafür, dass eine Teilzeitanstellung für viele Familien im Oberwallis ein Wunschtraum bleibt.

Es fehlen die finanziellen Mittel, um von den angebotenen Dienstleistungen Gebrauch machen zu können.

19 Familien konnten wir auf diesem Wege unterstützen.



### **Notgoffra – Gratisbörse für Bedürftige**

Die „Notgoffra“ ist eine Internet-Datenbank, welche von Nachbar in Not betreut wird. Hier können Güter ausgetauscht und Dienstleistungen angeboten bzw. angefragt werden.

Diese Dienstleistung stand Anbietern und Hilfesuchenden und natürlich auch sozialen Institutionen auch im Jahre 2008 zur Verfügung.



Ex-Miss Schweiz Christa Rigozzi sammelt für Nachbar in Not

### **Sammelaktion**

Die jährliche Sammelaktion gegen Ende des Jahres hat Tradition. Die Oberwalliser/innen werden in den Partnermedien aufgefordert, zu spenden und originelle Spendenaktionen durchzuführen. Die Sammelaktion 2008 wurde am 27. November durchgeführt.



### **Überbrückungshilfen und Weihnachtsaktion**

Nachbar in Not steht während des ganzen Jahres als Partner für in Not geratene Nachbarn zur Verfügung. Eingegangene Gesuche für Überbrückungshilfen von Privatpersonen und sozialen Institutionen werden schnell und unbürokratisch behandelt, um so Mitmenschen helfen zu können.



### **Wiähnächtu fer alli**

Zur 10. Sammelaktion im November wurde zusätzlich die Aktion «Wiähnächtu fer alli» mit grossem Erfolg durchgeführt. Über 100 Wunschzettel wurden bei der Stiftung eingereicht und fast alle Kinderwünsche wurden durch Hörerinnen und Hörer von Radio Rottu Oberwallis oder die Leserinnen und Leser des Walliser Boten erfüllt.

Die 110 Weihnachtsgeschenke mit einem Wert von rund Fr. 20'000.-- wurden von Mitarbeitern von Radio Rottu Oberwallis und der Stiftung in Zusammenarbeit mit der Kiwanis-Club Oberwallis verteilt.



### **Medien- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die beiden Partnermedien unterstützen alle Aktivitäten von Nachbar in Not. Die Oberwalliser Bevölkerung wird während dem Jahr mit zahlreichen Beiträgen, Artikeln, Radiospots und Inseraten auf die Aktivitäten der Stiftung aufmerksam gemacht.

Im gesponserten Betrag für 2008 der beiden Partner beläuft sich auf über Fr. 20'000.-- und beinhaltet neben Werbekosten Personalaufwand und Ausgaben für Büromaterial wie Einzahlungsscheine.

Neben den ob genannten Leistungen realisieren die beiden Medien zusätzlich redaktionelle Beiträge, Radiomagazine und Sammeltage im Wert von mehreren 10'000 Franken.

Visp, 24. April 2009

Nino Mengis  
Der Präsident

Matthias Bärenfaller  
Vizepräsident